

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 26.06.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte

Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE

Telefon: (03 85) 5 45 29 57

Antrag Drucksache Nr.

00868/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Sachstandsbericht Schattengenerierung im öffentlichen Raum

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 30.09.2023 einen aktuellen Sachstandsbericht zum Thema Schattengenerierung im öffentlichen Raum vorzulegen. Dabei soll der Fokus insbesondere auf Kindertagesstätten, Schulen sowie Sport- und Spielplätzen liegen.

Begründung

Die Stadtvertretung hatte bereits in ihrer 36. Sitzung am 10.09.2018 unter TOP 9 zu Drucksache 01413/2018 beschlossen, den Oberbürgermeister aufzufordern, zu prüfen, ob die Präventionsziele zur Verbesserung einer Krebsvermeidungsstrategie durch die Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs (kurz NVKH) für öffentliche Freiflächen in der Landeshauptstadt Schwerin berücksichtigt werden können.

Daraufhin wurde durch das ZGM eine Erfassung der Freiflächen an Schulen und Kitas in der Landeshauptstadt Schwerin durchgeführt. Es wurde eine Aufstellung sämtlicher Schulhöfe erstellt. Im Ergebnis wiesen 2020 fünf Schulhöfe eine großflächige Verschattung aus, vierzehn eine mittlere, weitere vierzehn eine geringe und sieben gar keine. In Abstimmung mit dem zuständigen Fachdienst Bildung und Sport wurde eine Prioritätenliste erstellt und die entsprechenden Mittel für die Herstellung (Sonnensegel, Bepflanzung usw.) für den nächsten Doppelhaushalt angemeldet. Bis zur Realisierung der Baumaßnahmen sollte mit schulinternen, organisatorischen Maßnahmen gegengesteuert werden.

Seitdem sind zweieinhalb Jahre ins Land gegangen. Die Hitze Problematik wird insbesondere in den Sommermonaten eine dauerhafte Herausforderung darstellen. Vor diesem Hintergrund begehrt die Antragstellerin einen aktuellen Sachstandsbericht zur Umsetzung der in 2020 mitgeteilten Maßnahmen und Informationen

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender